

**Workshop C - STOP! Es geht auch anders...**  
**Forum-Theater praktisch Leitung: Michaela**  
**Bunge-Rosenthal (Hannover) / Prof. Dr. Dietlinde**  
**Gipser (Hamburg/Hannover)**

*Saturday, November 10, 2018 2:30 PM (3 hours)*

Mit dem Theater der Unterdrückten von Augusto Boal, insbesondere dem Forum-Theater, haben wir in vielen Feldern (Schule, Jugendarbeit, Uni, Sozialarbeit etc.) mit der Inszenierung von realen Situationen die persönlichen und sozialen Bedingtheiten von Sichtweisen und Handlungsmustern offengelegt und zu Konfliktlösungen beigetragen. Es geht uns um die Verwirklichung einer gleichberechtigten Teilhabe an Gesellschaft und Kultur für alle Menschen. Wie können wir Stigmatisierung und Ausgrenzung begegnen? Wie können wir dialogische Kommunikation fördern? Dort setzen wir an, wenn wir mit der theatralen Inszenierung von realen Begebenheiten die Bewusstmachung und mögliche Veränderung ‚entfremdeter‘ Verhältnisse anstreben. In dem Workshop entwickeln wir kleine Szenen zur Erprobung von Protest- und Widerstandshandlungen, nutzen ganz praktisch szenische Methoden für die Bearbeitung und Lösung von Konflikten: Forumtheater als nachhaltig wirksame Methode zur Entwicklung demokratischer Strukturen.

Michaela Bunge-Rosenthal (Sonderpädagogin, Förderschullehrerin, freie Dozentin) arbeitet nach mehrjähriger Lehrtätigkeit an der Leibniz-Universität Hannover im Institut für Sonderpädagogik derzeit an verschiedenen Schulen im Primar und Sekundarbereich I sowie als Multiplikatorin für Inklusion im Auftrag des Nds. Kultusministeriums.

eMail: Michaela.bunge@hotmail.de

Prof. Dr. Dietlinde Gipser, (Soziologie, Kriminologie, Sozial- und Sonderpädagogik, Theaterpädagogik. Lehrte seit 1976 an der Leibniz Universität Hannover, [https://www.ifs.phil.uni-hannover.de/dietlinde\\_gipser.html](https://www.ifs.phil.uni-hannover.de/dietlinde_gipser.html)), arbeitet seit 1979 mit Methoden des Theater der Unterdrückten in vielen Bereichen. eMail: d.gipser@freire.de